

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

257 (16.9.1905) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 257. Erstes Blatt. Samstag, den 16. September (folgt ein zweites Blatt.) 1905.

Bekanntmachung.

Nr. 547. Für die diesjährigen hohen Feiertage werden an unselbständige Söhne und Töchter hiesiger Gemeindeangehöriger Synagogenplätze unentgeltlich abgegeben, sofern deren Eltern für sich selbst Plätze in der Synagoge gemietet haben.

Unselbständige junge Leute und Mädchen, welche in hiesigen Geschäften angestellt sind, können gegen Vorauszahlung der festgesetzten Taxe von 3 M., soweit Plätze verfügbar sind, solche für die hohen Feiertage erhalten. Schriftliche Anmeldungen haben längstens bis zum 24. September an den Synagogenrat zu geschehen.

Fremde, welche während der hohen Feiertage den Gottesdiensten anwohnen wollen, haben eine der Lage der verfügbaren Plätze entsprechende Taxe zu bezahlen. Zugleich machen wir unsere Gemeindeglieder darauf aufmerksam, daß den Kindern unter 6 Jahren der Eintritt in die Synagoge untersagt ist und daß unsere Diener diese Anordnung streng zu überwachen haben.

Die Karten für die Plätze können vom 27. bis 29. September im Synagogengebäude bei Kastellan Hirsch in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 5. September 1905.

Der Synagogenrat.

Ausstellung.

3.2. Die für den Rosengarten in Worms bestimmte Figur „Hagen, den Nibelungenkämpfer in den Rhein werfend“, ist in meinem Atelier, Hoffstraße 3 I, zu jedermanns Besichtigung öffentlich ausgestellt.

Eintritt frei. Besuchstage: 17., 18. und 19. d. Mts., jeweils vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—6 Uhr.

Johannes Hirt, Bildhauer.

Karlsruhe, im September 1905.

Städtische Knabenarbeitschule Karlsruhe.

Das neue Schuljahr des Handfertigkeitsunterrichts beginnt am Freitag, den 15. September d. J.

Anmeldungen werden in den Schülerwerkstätten der Karl-Wilhelm-, Schiller-, Leopold- und Nebenrusschule am Freitag, 15. September, Samstag, 16. September und Montag, 18. September, jeweils von 4—6 Uhr, entgegengenommen. Hierbei ist das letzte Schulzeugnis vorzulegen.

In der Werkstätte der Leopoldschule wird in Holzschnitzerei, Papp- und Hobelbankarbeiten, in den übrigen Werkstätten außerdem noch in Metallarbeiten Unterricht erteilt.

Zum Eintritt in den Handfertigkeitsunterricht ist jeder Schüler der hiesigen städtischen Knabenschulen — auch der Mittelschulen — berechtigt. Die Aufnahme ist abhängig von gutem Fleiß und Betragen. Das Alter für die Aufnahme ist in der Regel das zurückgelegte 10. Lebensjahr. Für Materialverbrauch ist eine Vergütung von 2 M. pro Halbjahr zu entrichten; sonst wird der Unterricht unentgeltlich erteilt. Die aufgenommenen Schüler unterstehen den Bestimmungen der Schulordnung. Auch die bisherigen Schüler, welche den Handfertigkeitsunterricht weiter zu besuchen beabsichtigen, haben sich an oben genanntem Zeitpunkt anzumelden.

Außerdem machen wir die Interessenten darauf aufmerksam, daß an oben bezeichneten Terminen, sowie am Sonntag, 17. d. M. von 11—1 Uhr in jeder Werkstätte die im abgelaufenen Schuljahr gefertigten Arbeiten der Handfertigkeitschüler ausgestellt sind. Wir laden zu deren Besichtigung hiermit höflichst ein.

Karlsruhe, den 7. September 1905.

Das Rektorat:

Dr. Germig.

Wohltätigkeits-Aufführung im Apollotheater.

Sonntag, den 17. September 1905, abends 7 Uhr:

„Theodora von Alexandrien.“

Ein historisches Schauspiel in fünf Aufzügen. Knabenchöre mit Orchesterbegleitung.

Preise der Plätze: 1. Platz 1 Mark, 2. Platz 50 Pfennig, 3. Platz (Galerie) 30 Pfennig.

Vorverkauf bei den Herren Zoller, Schützenstr. 43, Burkart, Werberstr. 63, Dorer, Erbprinzenstr. 19.

Der Reinertrag ist zur Deckung der Kosten der diesjährigen Fronleichnamsbekoration (Schutzengelgruppen) bestimmt.

Steigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag der Erben wird das an der Hardtstraße hier, unter Nr. 32 gelegene, zum Nachlaß des Fabrikarbeiters Friedrich Rauch hier gehörige Grundstück Lgb.-Nr. 4810 mit darauffliegendem zweistöckigen Wohnhaus, Holzstall und Schweinefäßen, im Flächeninhalt von 90 qm,

Mittwoch, den 20. September 1905,
nachmittags 4 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen, Kaiser-Allee 151 II hier, woselbst auch die näheren Bedingungen einzusehen sind, öffentlich versteigert. Die Schätzung beträgt 6500 M.

Karlsruhe, den 5. September 1905.

Großh. Notariat VII.

2.2. Schitterer.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 3270. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Kaufmanns Mehardus Kraft dahier, jetzt in Frankfurt a. M., eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Dienstag, den 10. Oktober 1905,

vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lgb.-Nr. 1657, Grundbuch Band 83, Heft 9. Flächeninhalt 1 a 29 qm Hofraute mit darauf stehendem zweistöckigen Wohnhaus in der Walbhornstraße 27, amtlich geschätzt zu . . . 24 000 M.

Vierundzwanzigtausend Mark.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. Juni 1905 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 17. Juli 1905.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

2.2. B e d.

Versteigerung.

2.2. Samstag, den 16. September 1905, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen bar versteigert:

1 große Partie Korsetten in allen Größen, sehr schöne Damenkleider u. Blusenstoffe, Kattune, Damentuche, Vorhangstoffe, Damenfilzhüte, Putzfedern und Blumen, weiße Unterröcke,

wozu Liebhaber höflich einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Zähringerstraße 29.

Wohnung zu vermieten.

Rudolfstraße 31, Ecke Durlacher Allee, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Manjarbe, Keller nebst gemeinschaftlichen Trockenpeicher auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre links.

88.

Bibliothek-Saal

des
Badischen Frauenvereins,
Schloßplatz 24 a.

Geöffnet: Mittwochs und Samstags von 3—5 Uhr.
Bestand 8500 Bände.

Leseaal mit neuesten Zeitschriften und illustrierten Werken. Populär wissenschaftliche Werke. Belletristik. Jugendschriften.

Bücherverleihung an Abonnenten. Jahres-Abonnement: 4 Mk.
Nähere Auskunft zu den angegebenen Stunden im Bibliothek-Saal.

Wiedereröffnung: Samstag, den 16. September.

Fahrnis-Versteigerung.

2.1. **Dienstag, den 19. September l. J.**, vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrage aus dem Nachlaß der Frau **Henriette Barf**, Witwe dahier,

Leffingstraße 36, 3. Stock,

nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

3 aufgerichtete Betten, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 2 Schifftoniere, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibtisch, 1 Ausziehtisch, 2 Sofas, 1 Amerikaner Stuhl und andere Stühle, 1 Fauteuil, 1 Sekretär, 1 Tafellavier, 1 Nähmaschine, 1 Regulator, 1 großer Spiegel in Goldrahmen, verschiedene Bilder, diverse Nippfachen und Figuren, Werke von Shakespeare und Schiller und andere Bücher, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch und Schäfte, Küchengehirr, 1 Koch- und 1 Gasherd, Linoleum und Teppiche, sowie noch verschiedenes Hausgeräde,

wozu Kaufliebhaber einladet

M. Wirnser, Baiserrat,
Jähringerstraße 35.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres Kameraden

Herrn Theodor Zahn, fgl. preuß. Hauptmann a. D.,
Ritter hoher Orden,

in Kenntnis zu setzen und zur Teilnahme am Leichenbegängnis heute, den 16. ds. Mts., vormittags 10 Uhr, im Krematorium einzuladen, insbesondere seine Kriegskameraden.

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung.

Der Vorstand.



Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz des Männerhilfsvereines Karlsruhe.

Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt kommen wir hierdurch der traurigen Pflicht nach, die verehrlichen Mitglieder von dem am 18. d. Mts., nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, nach kurzem schweren Leiden erfolgten Hinscheiden unseres hochverdienten, langjährigen Kolonnenführers und Ehrenführers des

Herrn Hauptmann a. D. Theodor Zahn

zu benachrichtigen und zu der am Samstag, den 16. d. Mts., vormittags 10 Uhr, im Krematorium stattfindenden Beisetzung einzuladen.

Versammlung um 9 Uhr im Dienstanzug (Armbinde) am Durlachertor.

Abmarsch pünktlich 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Um recht zahlreiche Beteiligung ersucht

die Kolonnenführung.

Herrschaftswohnung, Bismarckstr. 37a

(Gardtwaldstadtteil)

ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst komfortablem Zubehör, auf **sogleich** zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Kriegstraße 120

ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten.

Sofienstraße 97

ist der 1. Stock von 4 Zimmern, Bad und Mansarde nebst Zugehör und schönem Vorgarten auf sogleich zu beziehen. Näheres daselbst oder Amalienstraße 28 III.

Herrschaftswohnung

Westendstraße 55

(beim Mühlburger Tor)

ist der 3. oder 4. Stock, bestehend aus 7 großen Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Klosettanlagen, Vorder- und Hintertreppe, sowie reichlichem Zubehör auf 1. Oktober oder später billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau. Anzusehen von 10—11 Uhr.

Herrschaftliche Wohnungen

Karlstraße 68,

1. Stock von 6 Zimmern, 3. Stock von 6—10 Zimmern, auf 1. Oktober, letztere auch auf sofort zu vermieten. Bureaus und Lagerräume können dazu gegeben werden. Näheres daselbst im 2. Stock ober Gottesauerstraße 8.

Eine schöne Gdwohnung

im 2. Stock von 4 Zimmern mit Balkon auf 1. Oktober zu vermieten. Auskunft **Vorkstraße 19** im Laden.

Karlstraße 83

ist wegen Bezug der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche und 2 Kellern, auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 85, 3. Stock.

Klauprechtstraße 23

ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Leopoldstraße 4, 4. Stock.

Herrschaftswohnungen.

Schumannstraße 3 (Weststadt) sind drei schöne Wohnungen von je 7 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Mansarden, 2 und 3 Kellern und Speicherraum, mit Dampfheizung auf **sogleich** oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 4. Stock.

Neubau Ritterstraße 8

sind der 1. und 2. Stock von je 7 Zimmern, Küche und Bad, mit Mansarden und üblichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Die Wohnungen sind mit Warmwasser-(Etagen)-Heizung, Gas- und elektrischen Lichtanlagen versehen. Wünsche bezüglich Ausstattung können noch berücksichtigt werden.

Näheres bei **W. Gastel**, Ecke Ritterstraße und Schloßplatz.

Zu vermieten auf sofort oder später:

5 Zimmerwohnung, herrsch., mit Vorgarten, 1. oder 2. Stock	Sofienstraße 152 II,	
5 " " herrsch., " " 1. " 3. "	Rippurrerstraße 18/20,	
4 " " " " " 1. " 4. "	Kriegstraße 146 im Bureau,	
4 " " sehr schön, Preis 450 Mk.	1. " Seubertstraße 1, 4. Stock,	*5.5.
3 " " " " " 350 " 3. oder 4. "	Geibelstraße 1a, 2. Stock,	
3 " " " " " 340 " 4. "	Glimmerstraße 14, 2. Stock,	
2 und 3 " " im Hinterhaus billig	Rheinstraße 6 bei Seid,	
2 " " " " mit Kochgas	Rippurrerstraße 18 im Bureau.	

Laden zu vermieten.

*2.2. Per sofort oder später ist auf dem **Werderplatz** (Südstadt) ein schöner, heller **Laden**, für jedes Geschäft passend, mit anstoßendem Zimmer, Küche, Keller und Magazin zu vermieten, eventl. kann noch eine Wohnung dazu gegeben werden. Näheres **Werderplatz 25, 2. Stock**.

Herrschaftswohnung.

Suche auf **Mitte Dezember** oder **Anfang Januar**, wozu möglich in **neuem** Hause, in der Nähe der elektr. Straßenbahn, schön ausgestattete Wohnung von 7—8 Zimmern mit nötigem Zubehör. Offerten unter **J. 2833** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I.** 2.2.

Laden zu vermieten.

— Auf der **östl. Kaiserstraße**, nahe dem Marktplatz, ist ein schöner, heller Laden, für jedes Geschäft geeignet, preiswert zu vermieten. Derselbe enthält 2 Schaufenster, 3 Nebenräume und ist in bestem Zustande. Näheres durch **Vermietungsbureau Kornsand**, Kaiserstraße 111.

Laden

auf **sofort** billig zu vermieten. Zu erfragen **Friedrichsplatz 4** im Buchgeschäft daselbst.

Laden mit Kontor.

— **Ritterstraße 10/12**, in guter Lage, nächst der Kaiserstraße, ist ein geräumiger Laden mit Kontor **sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Laden.

124. Kreuzstraße 10, nächst der Kaiserstraße und dem Marktplatz, ist ein hübscher, moderner Laden mit 2 Schaufenstern nebst vollständiger Einrichtung **sofort** oder **später** billig zu vermieten. Zu erfragen bei **Banquier Stilling**, Herrenstraße 12.

[3] I.

Frisenrladen.

— Haus **Jollystraße 11** ist ein schön eingerichteter Frisierladen, in welchem seither ein Friseurgeschäft mit gutem Erfolge betrieben wurde, nebst 2 Zimmern, 1 großes Turnzimmer, Küche und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober or. zu vermieten.

A. Göffel, Kriegstraße 97, Bureau, im Hof.

Laden

mit anstoßendem Magazin, Keller event. mit Wohnung auf **sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 56** im Laden rechts. 10.3.

Bureau.

Eine schöne 3 Zimmerwohnung mit geeigneten Eingängen, für einen Rechtsanwalt oder Kaufmann passend, in bester Lage per 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Erbsprinzenstraße 40 I.**

Laden

mit oder ohne Nebenräume zu vermieten. Näheres **Ritterstraße 14**, eine Treppe.

Raum zu vermieten.

— **Georg-Friedrichstraße 32** ist im Hinterhaus ein Raum für Bureau oder Magazin, auch zum Aufbewahren von Möbeln geeignet, auf **sofort** oder **später** zu vermieten.

Atelier

mit Mansardenzimmer **sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 65, 4. Stock.**

Stallungen zu vermieten.

— **Karlstraße 87** ist eine **Stallung** für 3 Pferde sowie **Burschenzimmer** und **Heuspeicher**, ferner eine **Stallung** für 2 Pferde ohne **Burschenzimmer** per **sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres **Ritterstraße 28** im Bureau.

Leeres Atelier

oder sonstige helle Räumlichkeiten, welche für photographische Zwecke geeignet sind, zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Suche

auf 1. Oktober 7 Zimmer-Wohnung in guter, aber zentraler Lage. Offerten bis 19. September, vormittags, hauptpostlagernd **Karlsruhe** unter **C. A. 38** erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— **Amalienstraße 17**, in der Nähe der Reichspost, ist im 4. Stock links ein hübsch möbliertes Zimmer **sofort** billig zu vermieten.

*2.2. **Bürgerstraße 14**, eine Treppe hoch, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer in ruhigem Hause zu vermieten.

4.3. Ein sehr schönes, gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension **sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 73**, parterre.

— Im **Geschäftsgehilfenheim des Bad. Frauenvereins** sind per 1. Oktober **unmöblierte** Zimmer mit voller Pension an Geschäftsgehilfinnen abzugeben. Näheres bei der Hausmutter **Frau D. Jäckel**, Herrenstraße 37.

*2.2. Ein bis zwei gut möblierte Zimmer mit einem oder zwei Betten sind **sofort** an solide Herren oder Fräulein, auch Schüler, mit oder ohne Pension billig zu vermieten: **Karlstraße 78**, 1 Treppe.

*2.2. Ein ungeniertes, einfach möbliertes

Zimmer

zu vermieten: **Basanenstraße 37** im 4. Stock.

Bismarckstraße 75,

2 Stiegen hoch, sind auf den 1. oder 15. Oktober zwei gut möblierte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer) zu vermieten. *2.2.

Gut möblierte Zimmer

mit oder ohne Pension zu vermieten: **Gartenstraße 52** (Archivplatz), parterre.

Zwei unmöblierte Zimmer,

ineinandergehend (im Rückgebäude), sind in der **Klauprechtstraße** **sofort** oder **später** zu vermieten. Näheres **Leopoldstraße 4** im 4. Stock.

2 Mansardenzimmer

sind an eine ruhige Person zu vermieten: **Walbstraße 15**, parterre zu erfragen. 3.3.

Möblierte Zimmer

sind **Herren und Damen** in größter Auswahl von **6—50 Mark** (mit Pension von **35 bis 120 Mark**) in jeder Stadtlage durch das **Wohnungsbureau Oskar Vogel**, — **Lammstr. 7b**, part. (Café Bauer), hinter d. Rathaus.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang **Kronenstraße**. **Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten.

*2.2. **Wollmilch**
 unter Garantie von eigenem Vieh, Trockenfütterung,
 liefert in Flaschen à Liter 20 Pfg., von einzelnen Stüben
 gemolken à Liter 25 Pfennig, die Milchanstalt von
Wilhelm Reck, Karl-Wilhelmstr. 66.



FUTTER
 für
**Pferde, Rindvieh,
 Schweine, Geflügel,
 Hunde und Vögel,**
 Torfmull u. Torfstreu,
 Hühner- u. Küchengerit,
 Futtergeräte etc.
 empfiehlt
Karl Baumann,
 Akademiestrasse 20.

18.1. **Aalener
 konzentrierte
 Salmiak-
 Terpentin-Seife**
 mit der Palmseife, besonders zu
 Wollwäsche, Kleibern, sowie
 zu jeder andern Wäsche her-
 vorragend geeignet, macht die
 weber Farbe noch die Hände an. Der
 Pfundkarton 35 Pfg. Alleinige Fabrikant.
Gebr. Haas, Aalen (Württ.).
 Zu haben in allen besseren Colonialwaren-
 u. Droguenhandlungen, wo nicht erhält-
 lich, wende man sich direkt an die Fabrik.

Hier zu haben bei:
 Emil Vogel, Jul. Dehn Nachf.,
 Drogerie, H. Blas, Drogerie.

Hochfein parfümiert.

**Jugendfrische
 verleiht
 Guthmann's
 Cosmos-
 Seife**
 Dresden

Ist die beste
 Pfund-Tafel,
 35 Pfg.

Zum raschen Auffrischen
 matt gewordener Möbel
 verwendet man am besten
Brillant-Politur
 (per Flasche M. 1.-).
 Zu haben bei
Ludwig Schweisgut, Erbprinzenstr. 4.
 Telephon 1711.

**Grosse Wohltätigkeits-
 Geld-Lotterie**
 d. Bad. Landesvereins v. Roten +
 Ziehung garant. 4. Oktober.
 Beste Gewinnchancen!
 3388 Bargewinne M.
 ohne Abzug
44000
 1. Hauptg. M. 15000
 2. Hauptg. M. 5000
 2 à 1000 = M. 2000
 4 à 500 = M. 2000
 3380 Gew. 20000
 zus.
 Los 1 M. 11 Lose 10 M.
 Porto und Liste 30 Pf.
 General-Agent
J. Stürmer, Strassburg i. E.
 15.6. In Karlsruhe:
Carl Götz, Hebelstrasse 11/15.

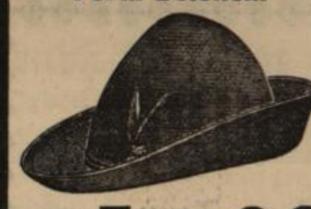
In Karlsruhe: E. Dahlemann, J. Heppes, Ch. Frank,
 Chr. Wieder, L. Michel, F. Haselwander, E. Flügge.

Neuen süssen Rotwein
 (Dürkheimer Portugieser),
 feinste Qualität,
 Freitag eintreffend
 empfehlen
Franz Fischer & Cie.,
 Weingroßhandlung,
 Steinstrasse 29. 2.2.



Viktor Merkle, Koflieferant,
 Kaiserstrasse 160, Karlsruhe,
 empfiehlt zu Schlagrahm und für die feine Küche
Schweizer Alpen-Rahm
 der Berneralpen-Milchgesellschaft Stalden, von grösster Haltbarkeit und
 feinstem Wohlgeschmack. 12.8.

Form Belchen.
Loden-Hüte, Mk. 2.50,
 garantiert wetterfest,
 in 50 verschiedenen Formen
 vorrätig,
 dieselbe Form für Knaben Mk. 1.45.
Josef Goldfarb, Karlsruhe,
 en gros. Vereine erhalten Engros-Preise, en détail. 10.1.
 Muster zu Diensten.



Original
Cottbuser Anzug-, Hosen- und Paletot-Stoffe,
 Herbst-Neuheiten, vorzügliche, haltbare Qualitäten

Mk. 6.—
 per Meter
netto Kassa

empfehl
Wilh. Wolf jr., Kaiserstrasse 82a. 2.2.

Alle **Drogen**
u. **Chemikalien**
für
technische
u. wissenschaftliche
Zwecke.

Carl Roth,
Hofdrogerie.

In's Auge

fallend ist jedes Gesicht ohne Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Mitesser, Finnen, Flechten, Blütchen, Hautröte etc. Daher gebrauchen Sie nur **Stedenpferd**:

Teerschwefel-Seife

von **Bergmann & Co.,** Radebeul, mit Schutzmarke: **Stedenpferd**, à St. 50 % bei:
der **Kronen-Apotheke,** Bähringerstraße 43,
Hilba-Apotheke, Karlsruferstraße 66,
Adler-Apotheke, Ecke Schützen- u. Wilhelmstr.,
Internation. Apotheke, Kaiserstraße 80,
H. Bieler, Kaiserstraße 223, 25.16.
Jul. Dehn Nachf. (Carl Roth),
Carl Roth, Hofdrogerie,
E. Vogel, Friedrichsplatz,
Th. Walz, Kurvenstraße 17;
in Mühlburg: Apotheker **Dr. Arter.**

50.8. Elektroferzen

brennen am hellsten, bei Guss leicht beschäd., per Dsd. 50, 75, 85 u. M. 1.10. Hier: **H. Bieler,** Parf.-Kaiserstr. 223.



Ob man verreist oder nicht!

Auf jeden Fall ist die Wohnung gegen Mottenfrass zu schützen durch

Motten-Mönnig

Deutsches Reichspatent.
Prämiiert mit 4 Gold. Medaillen u. 2 Grand Prix
Höchste Auszeichnungen!
 $\frac{1}{2}$ Literfl. M. 3.—, $\frac{1}{2}$ Fl. M. 1.60, $\frac{1}{4}$ Fl. M. 1.—.
Zerstäuber M. 1.25.

Auf Wunsch wird die Imprägnierung in der Wohnung ausgeführt.

Ernst Telgmann,

Adlerstrasse 4.

E. Krieger,
Kaiserstraße 11,
empfiehlt als Spezialität
Siebe, Drahtgewebe,
— Drahtgeflechte,
Drahtzäune etc. etc.

[5] I.

Rosbacher
gesündestes
Mineral-Tafelwasser

Krystallklar u. wohlschmeckend.
Von medicin. Autoritäten
als gesundheitsförderndes Getränk zu
dauerndem Gebrauch auf das Beste empfohlen.
HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN.

ROSbacher BRUNNEN bei BAD HOMBURG:

Goldene Medaille Weltausstellung St. Louis 1904.

20.20. Alleinverkauf für Karlsruhe:

Dr. Kux & Finner, Zirkel 30. Telephon Nr. 255.

Die Handarbeiten-Ausstellung ist wieder geöffnet.

Nur kurze Zeit! * Nur kurze Zeit!

Titl. Damen

bietet meine

Modell-Handarbeiten-Ausstellung

im Eintracht-Saal

für den Herbst-Bedarf die grössten Vorteile.

Nürnberger Tapiserie-Manufaktur, Nürnberg.

Fabrik für modernste Handarbeiten jeder Art.

Sehenswertes Arrangement.

Eintritt frei.

Für Gesellschaften und Vereine. Schönster Ausflugsort
— **Reichenbach** bei Ettlingen (Bahnhofstation).

Restaurant und Pension **Sonne.**

Neu erbauter Gesellschaftssaal, circa 300 Personen fassend, mit Klavier.
Schöne Gartenwirtschaft. **Karlsruher Bier**, offen und in Flaschen.
Reine Weine. Gute Küche. Civile Preise. Aufmerksamste Bedienung.
Zu zahlreichem Besuche lade ich ergebenst ein. **August Müller.**

Karlsruher Tagblatt.

Wirksamstes Inseratenblatt für Karlsruhe und Umgebung.

== Erscheint täglich. ==

Inserationspreis die einspaltige Petitzeile 9 Pf.

Beilage-Gebühr für Karlsruhe M. 30.— netto.

— Fernsprech-Anschluß 203. —



Verbandstoffe
empfiehlt
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Aerzte, Fabriken
und Krankenkassen erhalten
Rabatt.



Neuen Süssen

empfiehlt

Lukas Kappenberger,
Gasthaus zum Laub.

2.1.

Landw. Landes- und Jubiläums-Ausstellungs-
Lotterie in Mainz.

Ziehung bestimmt 20. September 1905.

2400 Gewinne

i. W. v. zus.

42000 Mark

Hauptgewinn

ein kompl. Erntewagen mit 4 Pferden
bespannt, nebst dazu gehörigem
Geschirr im Werte von 7000 Mark.

Sämtliche Gewinne werden auf Wunsch **Bar** aus-
gegen Abzug einer entspr. Provision in **Bar** bezahlt.
Lose à 1 Mark (11 für 10 Mk.) zu haben bei: **Carl Götz, Bankge-
schäft, Hebelstr., E. Wegmann, Waldstrasse 30,**
sowie allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.
Porto und Liste 25 Pfg. extra. 9.8.



Coden-Hüte,

die allerneuesten Formen für Herren
und Knaben,

Mk. 1.50, 1.75 bis 3.50. 6.4.

Josef Goldfarb,

30|32 Kriegstrasse 30|32.

Entwickeln

von Films und Platten,

Kopieren

auf alle Arten von Papieren,

Vergrößerungen

zu mässigen Sätzen.

Hoerth, Daeschner & Cie.,

Bedarfsartikel für Photographie,
172 Kaiserstrasse 172.
6.3. Telephone 1274.



Frau Esser, Heb., Lüttich, rue
Paradis 90, gegenüber dem Bahnhof Guille-
mins. Sprechstunden: Dienstags und
Freitags von 9-5 Uhr, diskret. 10.9.

Kaiserhof.

Jeden Samstag

Großes Ochsenblutfest,

wozu freundlichst einladet **Wilh. Ziegler.**

Todes-Anzeige.

Heute nachmittag 3 1/2 Uhr verschied nach längerem
Leiden im 71. Lebensjahre mein innig geliebter Mann

Ministerialdirektor a. D.

Staatsrat Eugen Zittel.

Karlsruhe, den 14. September 1905.

Stefanienstrasse 43.

Die tieftrauernde Hinterbliebene:

Emma Zittel, geb. Vetter.

Beerdigung: Samstag, den 16. September, nachmittags 4 Uhr,
von der Friedhofkapelle aus.

Dankagung.

Für die vielen uns zugegangenen Beweise inniger und herzlicher
Teilnahme an dem uns im Zeitraum von 3 Wochen betroffenen
zweiten schweren und unerfesslichen Verluste, insbesondere auch für
die reichlichen Blumen Spenden sprechen wir hiermit unseren wärmsten
und tiefgefühltesten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frieda Wagenmann,
Lachnerstrasse 5.

Putz!

Konfektion!

Die

Modell-Ausstellung

ist eröffnet!

Putz- und Konfektion

Original Pariser Modelle

Zur gefl. Besichtigung ladet ergebenst ein

Hermann Tietz.

Kleiderstoffe!

Seidenstoffe!

Petroleum!**Hugo Post, Petroleum-Versand, Karlsruhe, Yorkstr. 41.**Fernsprecher 1814.

Prima rein amerikan. (pennsylvanisches) Petroleum.

— Anerkannt beste Marke. — Nicht explodierend, geruchlos im Brand. —

Marke Salonöl in 5 Liter-Kannen mit roter Tülle (plombiert) à Mk. 1.40

„ 3 Sterne „ 5 „ „ à Mk. 1.—

frei Haus, Kannen leihweise ohne Pfand.

Wie wohl bekannt sein dürfte, ist meine Marke **SALONÖL** (Arclight) das beste Leuchtöl, welches in den Handel kommt und übertrifft in manchen Punkten sogar das Korff'sche **KAISEROL**, welches bislang als die erste Marke gegolten hat.

Badische Gummiwaren- u. Asbest-Gesellschaft Aretz & Zipfel

Inhaber **C. Heinr. Aretz**

Telephon 1410. **Spezialhaus in Gummiwaren und Linoleum.** Telephon 1410.

Telegramm-Adresse: „Gummiaretz“. **Verkaufsorte:** Telegramm-Adresse: „Gummiaretz“.

199a Kaiserstrasse 199a, gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage,
und in der **Kaiser Wilhelm-Passage Nr. 23** bis inkl. **Nr. 35.**

Abteilung I. Gummi- und Asbest-Waren für technische Zwecke, wie: Gummidichtungsplatten, Gummischnüre, Gummi-Schläuche, Hanfschläuche, Stopfbüchsenpackungen, Isoliermaterialien, Transmissions-Riemen in prima Kernleder, Balata, Gummi, Baumwolltuch und Kamelhaar etc., hölzerne Riemenscheiben, Selbstöler, Maschinen-Oele, Putzwolle, Wasserstandsgläser etc.

Abteilung II. Gummi- etc. Waren zur Krankenpflege! Sämtliche Artikel hierin, wie: Luftkissen, Wasserkissen, Wärmflaschen, Irrigatore, Guttapercha-Papier, Billroth-Batist, Bettelagelstoffe, Mutterrohre, Klistierrohre, Spritzen jeder Art usw.

Abteilung III. Wasserdichte Stoffe und Waren hieraus, wie: Gummi-Regenröcke, Radmäntel, Kutschermäntel, Automobil-Mäntel (auch Uniform-Mäntel und Röcke), alles zu enorm billigen Preisen. Wasserdichte Wagendecken, Pferde-Decken, Planen und fertige Zelte. Wir halten auch wasserdichte Stoffe vorrätig zum Selbstanfertigen für Sattler etc.

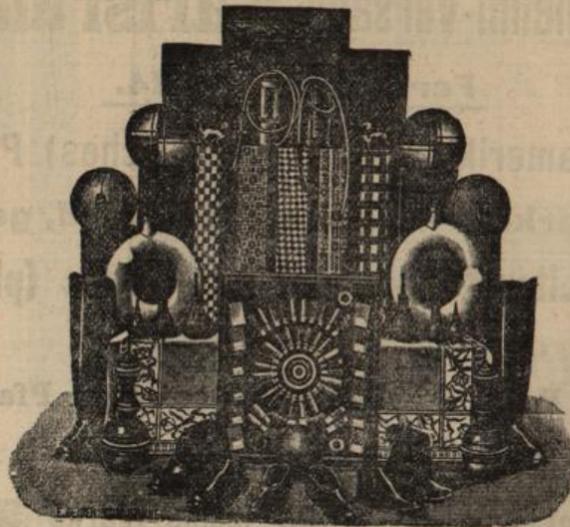
Abteilung IV. Gummi-Schuhe, warm gefütterte **Gummi-Ueberstiefel, Gummi-Galoschen** in Petersburger, amerikanischen und deutschen Fabrikaten. **Gummi-Jagdstiefel**, auch zum Rodeln, oder für Ski-Lauf geeignet, **Gummi-Fischerstiefel, Pürsch-Stiefel** und **Schuhe**, Turnschuhe, drehbare Gummi-Absätze und andere Sorten hierin, Gummi-Sohlen, Sohlenplatte für Schuhmacher etc. etc.

Abteilung V. Gummi-Kurz- und Spielwaren! Gummi-Puppen, Gummi-Tierfiguren, Gummi-Bälle, Celluloid-Puppen, Celluloid-Figuren, Celluloid-Dosen, Celluloid-Schlottern, Fuss-Bälle, Tennis-Rackets, Fussball-Blasen, Tennis-Bälle, Zimmer-Turn-Apparate, Gummi-Kegel-Spiele, Gummi-Badewannen und Gummi-Waschbecken in zusammenlegbarem Etui, Gummi-Schwammtaschen, Gummi-Schwämme, Gummi-Zahnbürsten, Gummi-Kämme, Gummi-Hosenträger, Gummi-Tabakbeutel, Gummi-Spielkarten, Wringmaschinen in verschiedenen Ausführungen, Tisch-Billard etc. etc.

Abteilung VI. Linoleum, Wachs- und Ledertuche!

Grosses Lager in allen Qualitäten und Dessins von den renommiertesten Fabriken Deutschlands und des Auslandes.

Linoleum in abgepassten Vorlagen und Läufern und in Stückware von 67 cm bis zu 3,70 m Breite bedruckt und in Inlaid, bei letzteren ist das Muster bis aufs Futter durchgearbeitet.



Gummi-(Wachstuch)Tischdecken in allen Grössen und herrlichen neuen Dessins. **Wachstuch-Tischläufer**, **Wachstuch-Tischdecken** in Stückware, **Wachstuch-Aufläger**, **Wachstuch-Spindborten**, **Ledertuche** für Sattler, Tapeziere u. Buchbinder, **Gummi-Matten und Läufer**, **Gummi-Türschweller-Matten** oder **Gummi-Matten** für Türschweller.

Wiederverkäufer gewähren wir höchste Rabattsätze.

— Versand nach auswärts erfolgt prompt. —

— Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins! —